



Modulhandbuch

B.A. Südosteuropa-Studien

Gültig ab Wintersemester 2019/20

Inhalt

SOE-M 01	Basismodul Einführung in die interdisziplinäre Südosteuropa-Forschung	3
SOE-M 02	Basismodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas	5
SOE-M 02a	Ergänzungsmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (zweites Hauptfach mit Schwerpunkt BKS)	7
SOE-M 02b	Nebenfachmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt BKS)	9
SOE-M 02c	Nebenfachmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt Rumänisch)	11
SOE-M 03	Basismodul Sprachen und Gesellschaft Südosteuropas	13
SOE-M 03a	Nebenfachmodul Sprachen und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt BKS)	15
SOE-M 04	Basismodul Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I	17
SOE-M 10a	Aufbaumodul Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch IIa	19
SOE-M 10b	Aufbaumodul Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch IIb	21
SOE-M 11	Wissenschaftliches Aufbaumodul	23
SOE-M 12	Praxismodul	25

SOE-M 01

1. Name des Moduls	Basismodul Einführung in die interdisziplinäre Südosteuropa-Forschung
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführende/r Professor/in Geschichte Südost- und Osteuropas; Geschäftsführende/r Professor/in Slavistische Linguistik; Geschäftsführende/r Professor/in Sozialanthropologie
3. Inhalte des Moduls	Darstellung der historischen, kulturellen, sprachlichen und sozialen Vielfalt Südosteuropas; Einführung in die gegenwärtigen und historischen Grundprobleme; Vermittlung von propädeutischen Fähigkeiten und Präsentationstechniken sowie deren Übung; Vermittlung der Grundzüge historischer, linguistischer und ethnografischer Methoden.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) grundlegende soziale, politische, historische, sprachliche, kulturelle und geografische Merkmale Südosteuropas und seiner Geschichte aufzuzeigen; 2) einschlägige Hilfsmittel, Bibliotheksressourcen, Lexika, Zeitschriften, einführende Titel, Online-Korpora und Internet-Portale zu benutzen; 3) eigenständig Literatur zu recherchieren und zu bibliografieren; 4) ein ausgewähltes Thema mündlich und schriftlich zu präsentieren; 5) Basiswissen über historische, linguistische und ethnografische Methoden anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse (B1 nach Europäischem Referenzrahmen)
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1. und 2.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung mit Übung	Interdisziplinäre Einführung in die Südosteuropa-Forschung	2	Präsentation	4
2	P	Proseminar	Wissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden der Geschichtswissenschaft, Linguistik und Anthropologie	2	Essay	6

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Analyse grundlegender Entwicklungen in Südosteuropa unter Berücksichtigung methodischer Aspekte	Klausur zu Veranstaltung Nr. 12.1	90 min	Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

SOE-M 02

1. Name des Moduls	Basismodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführende/r Professor/in Geschichte Südost- und Osteuropas; Geschäftsführende/r Professor/in Sozialanthropologie
3. Inhalte des Moduls	Überblick über die politische, soziale und wirtschaftliche Geschichte Südosteuropas seit der byzantinischen Epoche; Darstellung der Staats- und Nationsbildung im 19. u. 20. Jh.; selbstständige Behandlung von Themen der Staats- und Nationsbildung; Vermittlung und Diskussion zentraler Probleme aus der Sozial- und Wirtschafts- bzw. Kulturgeschichte und der Sozialanthropologie Südosteuropas mit Fokus auf die Moderne
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) grundlegende politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und interkulturelle Entwicklungen in Südosteuropa seit der byzantinischen Epoche zu benennen; 2) spezifische Entwicklungspfade ebenso wie transferhistorische und vergleichende Perspektiven aufzuzeigen; 3) selbständig Themen aus der südosteuropäischen Geschichte und/oder Sozialanthropologie zu erarbeiten und darzulegen; 4) Literatur und Quellen zu recherchieren und kritisch zu analysieren und reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse (B1 nach Europäischem Referenzrahmen)
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 330 Std.

	Leistungspunkte: 14
--	---------------------

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Einführung in die Geschichte Südosteuropas	2		4
2	P	Proseminar	Geschichte Südosteuropas (Aspekte der Staats- und Nationsbildung, 19.-20. Jh.)	2	Präsentation, Hausarbeit	6
3	WP	Übung	Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte	2	Präsentation, Hausarbeit (freiwillig)	4
4	WP	Übung	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Präsentation, Hausarbeit (freiwillig)	4
13. Modulprüfung:						
Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
Analyse grundlegender historischer Entwicklungen in Südosteuropa		Klausur zu Veranstaltung 12.1	90 min	Ende der Vorlesungszeit	100%	
14. Bemerkungen:						
<p>Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.</p> <p>Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.3 und 12.4 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden. In der gewählten Veranstaltung ist das Erbringen der Studienleistungen Präsentation und Hausarbeit auf freiwilliger Basis vorgesehen.</p>						

SOE-M 02a

1. Name des Moduls	Ergänzungsmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (zweites Hauptfach mit Schwerpunkt BKS)
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführende/r Professor/in Geschichte Südost- und Osteuropas; Geschäftsführende/r Professor/in Sozialanthropologie
3. Inhalte des Moduls	Selbstständige Behandlung und Diskussion zentraler Probleme aus einem der drei Bereiche: Sozial- und Wirtschafts- bzw. Kulturgeschichte Südosteuropas; Sozialanthropologie Südosteuropas; Linguistik Südosteuropas
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) selbständig Themen aus der südosteuropäischen Geschichte oder Sozialanthropologie oder Linguistik zu erarbeiten und darzulegen; 2) Literatur und Quellen zu recherchieren und kritisch zu analysieren und reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse (B1 nach Europäischem Referenzrahmen)
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien 2. Hauptfach mit Schwerpunkt BKS
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	WP	Proseminar	Geschichte Südosteuropas (Aspekte der Staats- und Nationsbildung, 19.-20. Jh.)	2	Präsentation	6
2	WP	Proseminar	Linguistik des BKS bzw. der Balkansprachen	2	Präsentation	6
3	WP	Proseminar	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Präsentation	6

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Analyse historischer oder linguistischer oder sozialanthropologischer Themen aus dem südosteuropäischen Raum	Hausarbeit	ca. 20 Seiten Mindestens 4 Wochen	30.9. oder 31.03.	100%

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.1, 12.2 und 12.3 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden. Das Veranstaltungsangebot stammt aus den Modulen SOE-M 02 (12.1) und SOE-M 03 (12.2 und 12.3).

SOE-M 02b

1. Name des Moduls	Nebenfachmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt BKS)
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführende/r Professor/in Geschichte Südost- und Osteuropas; Geschäftsführende/r Professor/in Sozialanthropologie
3. Inhalte des Moduls	Überblick über die politische, soziale und wirtschaftliche Geschichte Südosteuropas seit der byzantinischen Epoche; Vermittlung und Diskussion zentraler Probleme aus der Sozial- und Wirtschafts- bzw. Kulturgeschichte oder der Sozialanthropologie Südosteuropas mit Fokus auf die Moderne
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) grundlegende politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und interkulturelle Entwicklungen in Südosteuropa seit der byzantinischen Epoche zu benennen; 2) selbständig Themen aus der südosteuropäischen Geschichte oder Sozialanthropologie zu erarbeiten und darzulegen; 3) Literatur und Quellen zu recherchieren und kritisch zu analysieren und reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse (B1 nach Europäischem Referenzrahmen)
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Nebenfach (im Schwerpunkt BKS)
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Einführung in die Geschichte Südosteuropas	2	Klausur	4
2	WP	Übung	Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte	2	Präsentation	4
3	WP	Übung	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Präsentation	4

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Analyse grundlegender historischer oder sozialanthropologischer Entwicklungen in Südosteuropa	Hausarbeit zur Veranstaltung Nr. 12.2 oder 12.3	ca. 15 Seiten Mindestens 4 Wochen	30.9. oder 31.03.	100%

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.2 und 12.3 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

SOE-M 02c

1. Name des Moduls	Nebenfachmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt Rumänisch)
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführende/r Professor/in Geschichte Südost- und Osteuropas; Geschäftsführende/r Professor/in Sozialanthropologie
3. Inhalte des Moduls	Überblick über die politische, soziale und wirtschaftliche Geschichte Südosteuropas seit der byzantinischen Epoche; Vermittlung und Diskussion zentraler Probleme aus der Sozial- und Wirtschafts- bzw. Kulturgeschichte und/oder der Sozialanthropologie Südosteuropas mit Fokus auf die Moderne
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) grundlegende politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und interkulturelle Entwicklungen in Südosteuropa seit der byzantinischen Epoche zu benennen; 2) selbständig Themen aus der südosteuropäischen Geschichte und/oder Sozialanthropologie zu erarbeiten und darzulegen; 3) Literatur und Quellen zu recherchieren und kritisch zu analysieren und reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse (B1 nach Europäischem Referenzrahmen)
b) verpflichtende Nachweise	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Nebenfach (im Schwerpunkt Rumänisch)
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 270 Std. Leistungspunkte: 12 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Einführung in die Geschichte Südosteuropas	2	Klausur	4
2	WP	Übung	Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte	2	Präsentation (zur Hausarbeit gem. Nr. 13)	4
3	WP	Übung	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Präsentation (zur Hausarbeit gem. Nr. 13)	4
4	WP	Übung	Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte	2	Präsentation	4
5	WP	Übung	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Präsentation	4

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Analyse grundlegender historischer oder sozialanthropologischer Entwicklungen in Südosteuropa	Hausarbeit zur Veranstaltung Nr. 12.2 oder 12.3	Ca. 15 Seiten Mindestens 4 Wochen	30.9. oder 31.03.	100%

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.2 und 12.3 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden; zu einer dieser beiden Veranstaltungen wird die Modulprüfung abgelegt.

Ferner können die Studierenden zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.4 und 12.5 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

SOE-M 03

1. Name des Moduls	Basismodul Sprachen und Gesellschaft Südosteuropas
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführende/r Professor/in Slavistische Linguistik; Geschäftsführende/r Professor/in Sozialanthropologie
3. Inhalte des Moduls	Grundlagen der modernen Linguistik, Strukturen einer Sprache SOEs mit einem besonderen Schwerpunkt auf Fragen der Variation, des Sprachwandels, der Sprachpolitik und des Sprachtransfers; Anthropologische Perspektiven auf den Zusammenhang zwischen Sprache, Gesellschaft, Identität und Kultur; Relevanz von symbolischen Systemen für gesellschaftlichen Zusammenhang und Konflikte; Mehrsprachlichkeit; Kulturen als (sprachliche) ‚Repertoires‘
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) die terminologischen Grundlagen der modernen Linguistik zu erläutern und reflektiert anzuwenden; 2) grundlegende Erkenntnisse bezüglich Sprachwandel, Sprachpolitik und Sprachtransfer darzulegen; 3) anthropologische Kernbegriffe und Ansätze zu ‚Kultur‘, ‚Identität‘, ‚Gesellschaft‘, ‚Symbol‘ und ‚Ritual‘ reflektiert anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Keine
b) verpflichtende Nachweise	Der erfolgreich absolvierte Sprachkurs BKS I oder entsprechende BKS-Kenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Einführung, dem Proseminar Linguistik des BKS bzw. der Balkansprachen sowie der Vorlesung Linguistik des BKS bzw. der Balkansprachen.
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls	Jährlich (Beginn jeweils zum Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 540 davon: 1. Präsenzzeit: 105 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 435 Std. Leistungspunkte: 18

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Einführung	Südslavische Sprachwissenschaft	3	Klausur	6
2	WP	Proseminar	Linguistik des BKS bzw. der Balkansprachen	2	Präsentation	6
3	WP	Proseminar	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Präsentation	6
4	WP	Vorlesung	Linguistik des BKS bzw. der Balkansprachen	2	Portfolio oder Essay	6
5	WP	Vorlesung	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Portfolio oder Essay	6

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Analyse linguistischer oder sozialanthropologischer Themen aus dem südosteuropäischen Raum	Hausarbeit zur Veranstaltung Nr. 12.2. oder 12.3	Ca. 20 Seiten Mindestens 4 Wochen	30.9. oder 31.03.	100%

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.2 und 12.3 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden; zu einer dieser beiden Veranstaltungen wird die Modulprüfung abgelegt.

Ferner können die Studierenden zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.4 und 12.5 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

Werden im Rahmen des kombinatorischen Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultäten die Teilstudiengänge Südslavische (Kroatische / Serbische) Philologie und Südosteuropastudien kombiniert,

- so darf auf der Modulposition SOE-M 03 Nr. 12.1 nicht dieselbe Veranstaltung eingebracht werden wie auf den Modulpositionen BKS-LING-M01 Nr. 12.1 und 12.2; es muss stattdessen eine andere (methodische) Übung aus dem Bereich der (süd-)slavischen Sprachwissenschaft besucht werden;
- so darf auf der Modulposition SOE-M 03 Nr. 12.2. nicht dasselbe Proseminar eingebracht werden wie auf der Modulposition BKS-LING-M02 Nr. 12.1; es muss stattdessen ein anderes thematisch einschlägiges Proseminar aus dem Veranstaltungsangebot belegt werden;
- so darf auf der Modulposition SOE-M 03 Nr. 12.4 nicht dieselbe Vorlesung eingebracht werden wie auf der Modulposition BKS-LING-M02 Nr. 12.2.; es muss stattdessen eine andere thematisch einschlägige Vorlesung aus dem Veranstaltungsangebot belegt werden.

SOE-M 03a

1. Name des Moduls	Nebenfachmodul Sprachen und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt BKS)
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführende/r Professor/in Slavistische Linguistik; Geschäftsführende/r Professor/in Sozialanthropologie
3. Inhalte des Moduls	Einführung in die Grundlagen der modernen Linguistik, Strukturen einer Sprache SOEs mit einem besonderen Schwerpunkt auf Fragen der Variation, des Sprachwandels, der Sprachpolitik und des Sprachtransfers; Anthropologische Perspektiven auf den Zusammenhang zwischen Sprache, Gesellschaft, Identität und Kultur
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) die terminologischen Grundlagen der modernen Linguistik zu erläutern; 2) grundlegende Erkenntnisse bezüglich Sprachwandel, Sprachpolitik und Sprachtransfer darzulegen; 3) anthropologische Kernbegriffe und Ansätze zu ‚Kultur‘, ‚Identität‘, ‚Gesellschaft‘ reflektiert anzuwenden
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Keine
b) verpflichtende Nachweise	Der erfolgreich absolvierte Sprachkurs BKS I oder entsprechende BKS-Kenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Einführung sowie an dem Proseminar Linguistik des BKS bzw. der Balkansprachen.
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Nebenfach (im Schwerpunkt BKS)
7. Angebotsturnus des Moduls	Jährlich (Beginn jeweils zum Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 75 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 285 Std. Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Einführung	Südslavische Sprachwissenschaft	3	Klausur	6
2	WP	Proseminar	Linguistik des BKS bzw. der Balkansprachen	2	Präsentation	6
3	WP	Proseminar	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Präsentation	6

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Analyse linguistischer oder sozialanthropologischer Themen aus dem südosteuropäischen Raum	Hausarbeit zur Veranstaltung Nr. 12.2. oder 12.3	Ca. 20 Seiten Mindestens 4 Wochen	30.9. oder 31.03.	100%

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.2 und 12.3 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

Werden im Rahmen des kombinatorischen Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultäten die Teilstudiengänge Südslavische (Kroatische / Serbische) Philologie und Südosteuropastudien kombiniert,

- so darf auf der Modulposition SOE-M 03a Nr. 12.1 nicht dieselbe Veranstaltung eingebracht werden wie auf den Modulpositionen BKS-LING-M01 Nr. 12.1 und 12.2; es muss stattdessen eine andere (methodische) Übung aus dem Bereich der (süd-)slavischen Sprachwissenschaft besucht werden;
- so darf auf der Modulposition SOE-M 03a Nr. 12.2. nicht dasselbe Proseminar eingebracht werden wie auf der Modulposition BKS-LING-M02 Nr. 12.1; es muss stattdessen ein anderes thematisch einschlägiges Proseminar aus dem Veranstaltungsangebot belegt werden.

SOE-M 04

1. Name des Moduls:	Basismodul Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Slavistik / Muhidin Kešan, M.A.
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlicher und mündlicher Ausdruck • Hör- und Leseverständnis • Sprachliche Strukturen • Landeskunde
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen im Lesen, Sprechen, Schreiben und Hören (Zielniveau GER A2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen und Führen von Gesprächen zur Befriedigung kommunikativer Bedürfnisse, z.B. zum Einholen und Erteilen von Auskünften über die eigene und andere Personen und die nähere Umgebung, Vorstellung, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Studium u.ä. • Normgerechte Aussprache und Intonation • Analysieren und Anwenden grundlegender sprachlicher Strukturen • Kenntnisse zur bosnischen/kroatischen/serbischen Landeskunde
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich (Beginn jeweils zum Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlene(s) Fachsemester:	1. und 2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 120 h 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung): 240 h</p> <p>Leistungspunkte: 12</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Sprachkurs	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I <i>oder</i> Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I für Herkunftssprecher	4		6
2	P	Sprachkurs	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II <i>oder</i> Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II für Herkunftssprecher	4		6

13. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
	Grundkenntnisse Bosnisch/Kroatisch/Serbisch auf dem Niveau A2	Klausur	90 min	Im Anschluss an den Sprachkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II	100%
Oder:					
	Grundkenntnisse Bosnisch/Kroatisch/Serbisch auf dem Niveau A2	Portfolio		Jeweils am Ende der Vorlesungszeit der Sprachkurse Nr. 12.1 und 12.2	100%

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Das Portfolio besteht aus jeweils drei Übungsaufgaben zu den Veranstaltungen Nr. 12.1 und 12.2. Sie sind jeweils am Ende der Vorlesungszeit der besuchten Kurse (d.h. in der Regel drei im Wintersemester und drei im Sommersemester) abzugeben.

Weitere Lehrveranstaltungen auf dem Niveau bis GER A2+:

Zur Vertiefung ist es empfehlenswert, weitere im Vorlesungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnete Veranstaltungen wie

- Intensivkurs (2 SWS)
- Intensivkurs im Ausland (2 SWS)
- Begleitkurs (2 SWS)

zu besuchen.

SOE-M 10a

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch IIa
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Slavistik / Muhidin Kešan, M.A.
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau auf den in SOE-M 04 erworbenen Kenntnissen • Ausbau der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit • Analyse und Produktion mündlicher und schriftlicher Texte verschiedener Genres
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Kompetenzen im Bosnischen/Kroatischen/Serbischen erworben (Zielniveau GER B1):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, komplexere grammatische Strukturen zu verstehen und anzuwenden, sich über Themen verschiedener Wissensbereiche angemessen mündlich und schriftlich in der Zielsprache zu äußern (Textproduktion und –diskussion) - Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung bosnischer/kroatischer/serbischer Hörtexte befähigen - Lesen publizistischer, belletristischer Texte
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls SOE-M 04 oder entsprechende Vorkenntnisse
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich (Beginn jeweils zum Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlene Fachsemester:	Ab dem 3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 60 h 2. Selbststudium: 120 h</p> <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/ Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Sprachkurs	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch III <i>oder</i> Bosnisch/Kroatisch/Serbisch III für Herkunftssprecher	2		3
2	P	Sprachkurs	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch IV <i>oder</i> Bosnisch/Kroatisch/Serbisch IV für Herkunftssprecher	2		3

13. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
	Bosnische/ Kroatische/Serbische Sprachkompetenz auf dem Niveau GER B1	Klausur	90 min.	Im Anschluss an den Sprachkurs Bosnisch/Kroatisch h/Serbisch IV	100%
Oder:					
	Bosnische/ Kroatische/Serbische Sprachkompetenz auf dem Niveau GER B1	Portfolio		Jeweils nach Ende der Vorlesungszeit der Sprachkurse Nr. 12.1 und 12.2	100%

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Das Portfolio besteht aus jeweils drei Übungsaufgaben zu den Veranstaltungen Nr. 12.1 und 12.2. Sie sind jeweils am Ende der Vorlesungszeit der besuchten Kurse (d.h. in der Regel drei im Wintersemester und drei im Sommersemester) abzugeben.

Weitere Lehrveranstaltungen auf dem Niveau bis GER B1:

Zur Vertiefung ist es empfehlenswert, weitere im Vorlesungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnete Veranstaltungen wie

- Lektürekurs (2 SWS)

zu besuchen.

SOE-M 10b

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch IIb
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Slavistik / Muhidin Kešan, M.A.
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung • Landeskunde / interkulturelle kommunikative Kompetenz
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Neben den Fertigkeiten aus Modul SOE-M 10a verfügen die Studierenden über die folgenden zusätzlichen Kompetenzen (Zielniveau GER B1+):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle kommunikative Kompetenz - Übersetzungskompetenzen Hin- und Herübersetzen - Lektüre und Analyse authentischer Texte - Umgang mit verschiedenen Hilfsmitteln (digitale Medien, Sprachkorpora etc.)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls SOE-M 04 oder entsprechende Vorkenntnisse
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich (Beginn jeweils zum Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	Ab dem 3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 60 h 2. Selbststudium: 120 h</p> <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/ Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Sprachkurs	Übersetzung I	2		3
2	P	Sprachkurs	Landeskunde / Interkulturelle kommunikative Kompetenz	2		3

13. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Übersetzung	Klausur (zu Veranstaltung Nr. 12.1)	90 min	Zu Vorlesungsende der Lehrveranstaltung Nr. 12.1	50%
2	Landeskunde/Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Portfolio		Zu Vorlesungsende der Lehrveranstaltung Nr. 12.2	50%

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Das Portfolio besteht aus drei Übungsaufgaben zum Kurs Landeskunde/Interkulturelle Kompetenz, die am Ende der Lehrveranstaltung einzureichen sind. Durch die Übungsaufgaben werden die Bereiche Lektüre und Analyse authentischer Texte sowie Umgang mit verschiedenen Hilfsmitteln (digitale Medien, Sprachkorpora etc.) abgedeckt.

Weitere Lehrveranstaltungen auf dem Niveau bis GER B1+:

Zur Vertiefung ist es empfehlenswert, weitere im Vorlesungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnete Veranstaltungen wie

- Spezialsseminar mit wechselnden Themen (2 SWS) zu besuchen.

SOE-M 11

1. Name des Moduls	Wissenschaftliches Aufbaumodul
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführende/r Professor/in Geschichte Südost- und Osteuropas; Geschäftsführende/r Professor/in Slavistische Linguistik; Geschäftsführende/r Professor/in Sozialanthropologie
3. Inhalte des Moduls	Vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Problemen der Geschichte oder Sozialanthropologie Südosteuropas des 19. und 20. Jh. oder mit ausgewählten Themen der Linguistik in Südosteuropa
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) empirische geschichtswissenschaftliche, sozialanthropologische und linguistische Methoden selbstständig anzuwenden; 2) sich in ausgewählten Theoriebereichen zu orientieren; 3) wissenschaftliche Ergebnisse mündlich als auch schriftlich zu präsentieren; 4) vertieftes Spezialwissen kritisch und reflektiert anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse (B1 nach Europäischem Referenzrahmen)
b) verpflichtende Nachweise	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	4.-6. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 540 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 450 Std. Leistungspunkte: 18

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	WP	Hauptseminar	Südosteuropäische Geschichte	2	Präsentation	8
2	WP	Hauptseminar	Südosteuropäische Sozialanthropologie	2	Präsentation	8
3	WP	Hauptseminar	Südslavische Sprachwissenschaft	2	Präsentation	8
4	P	Vorlesung	Sozial- u/o Kulturgeschichte Südosteuropas	2	Klausur	4
5	P	Bachelorkurs Theorie und Methode	Südosteuropäische Geschichte oder Südosteuropäische Sozialanthropologie oder Südslavische Sprachwissenschaft	2	Präsentation, Hausarbeit	6

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Methodisch und theoretisch reflektierte Bearbeitung eines Themas aus dem Hauptseminar	Hausarbeit zum Hauptseminar Nr. 12.1 oder 12.2. oder 12.3	Mindestens 4 Wochen Ca. 20 Seiten	30.9. oder 31.3.	100%

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.1, 12.2 und 12.3 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

Der Bachelorkurs wird in drei fachlichen Ausrichtungen angeboten. Die gewählte disziplinäre Ausrichtung des Bachelorkurses muss mit der des gewählten Hauptseminars übereinstimmen.

SOE-M 12

1. Name des Moduls	Praxismodul
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführende/r Professor/in Geschichte Südost- und Osteuropas
3. Inhalte des Moduls	Vierwöchiges Praktikum in einer Einrichtung mit Bezug zu Südosteuropa im In- oder Ausland; Kennenlernen möglicher Arbeitsfelder
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden 1) mögliche Arbeitsfelder (z.B. wissenschaftliche Institute, Bibliotheken, Verlage, NGOs etc.) kennengelernt und Kontakte, die für ihren späteren Eintritt in das Berufsleben wichtig sind, geknüpft; 2) die Fähigkeit trainiert, ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem praxisbezogenen Kontext einzusetzen; 3) neue, praxisbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten erworben.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Keine
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester	2.- 5. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 160 Std. 2. Selbststudium: 20 Std. 3. Prüfungsvorbereitung/Prüfung: Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std	Studienleistungen	LP
1	P	Praktikum	Vierwöchiges Vollzeit-Praktikum in einer Einrichtung mit Bezug zu Südosteuropa im In- oder Ausland	160	Praktikumsbericht	6

Bemerkungen:

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote

14. Bemerkungen:

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls.
Es findet keine Modulprüfung statt; das Modul bleibt unbenotet.